Seminargebühr

Die Veranstaltung wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und die Landwirtschaftliche Rentenbank gefördert. Die Seminargebühren entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

	Seminar- gebühr	Seminar- gebühr ermäßigt ¹⁾
Inkl. Verpflegung	40,00 €	30,00 €

1) Ehrenamtl. Multiplikator*innen, Studierende, ASG-Mitglieder

Mit der Anmeldung ist die Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie diese vorab unter Angabe des Stichwortes "ASG-Seminar Rahden" und Ihres Namens auf das folgende Konto:

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Sparkasse Göttingen
IBAN: DE 57 2605 0001 0001 0870 06
BIC: NOLADE21GOE

Bei kurzfristiger Einzahlung bitten wir am Seminarort um Vorlage des Überweisungsbelegs. Eine Bescheinigung über die Teilnahme sowie über die Seminargebühr kann vor Ort ausgegeben werden. Die Erstattung der Seminargebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Seminarbeginn möglich!

Mit freundlicher Unterstützung der:



Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns und unseren Kooperationspartnern zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars sowie zum Zweck des Nachweises gegenüber dem BMEL verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG.

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer nierfür Fahrgemeinschaften bilden. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Seminarort und Anmeldung

Bahnhof Rahden Eisenbahnstraße 3 32369 Rahden



Anmeldung und Rückfragen bitte an:

Dr. Pia Steffenhagen-Koch

Bündnis Ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V.

Tel.: 0571-807-23131

E-Mail: p.steffenhagen-koch@minden-luebbecke.de

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 5.11.2019.

Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung. Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung begrenzt ist.

Veranstalter

Agrarsoziale Gesellschaft e.V. Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen Tel.: 0551-49709-0, E-Mail: info@asq-qoe.de

Programme weiterer ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Website: www.asg-goe.de

In Kooperation mit:





Bündnis
Ländlicher Raum im Mühlenkreis





Bündnis Ländlicher Raum im Mühlenkre





Mehr Lebensqualität durch digitale Angebote im ländlichen Raum

22. November 2019

Bahnhof 32369 Rahden

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Fotonachweis: Kreis Minden-Lübbecke

Einladung

Nahezu alle Lebensbereiche werden heute durch digitale Technik beeinflusst. Der ländliche Raum steht dabei vor großen Herausforderungen. Einerseits sind die notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen noch nicht flächendeckend vorhanden, andererseits müssen auch praktische Anwendungsmöglichkeiten entwickelt werden, um die neue Technik nutzbar zu machen. Tatsächlich bietet die Digitalisierung gerade für den ländlichen Raum die Chance, die Lebensqualität zu verbessern und ländliche Regionen attraktiver zu gestalten. Die digitalen Lösungen werden deshalb als Standortfaktor immer relevanter.

In unserem Seminar wollen wir Möglichkeiten und Voraussetzungen der Digitalisierung in ländlichen Räumen sowie beispielhafte Projekte in Ostwestfalen-Lippe in den Bereichen Breitbandausbau, Mobilität, Kultur und Fachkräftesicherung vorstellen und diskutieren. Auch die sogenannte Dorf-App wird an einigen Orten mit unterschiedlichen Anwendungsbereichen bereits eingesetzt. Erste Erfahrungen hiermit sollen von Dörfern aus dem Mühlenkreis ebenfalls im Rahmen der Veranstaltung dargestellt werden.

"Mehr Lebensqualität im ländlichen Raum durch den Einsatz digitaler Angebote" – dieses wichtige Thema wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE) und der VITAL.NRW-Region Mühlenkreis Minden-Lübbecke aufgreifen.

Wir richten uns dabei insbesondere an Bürgermeister*innen und Mitarbeiter*innen von Kommunen, an Akteure von LEADER-Aktionsgruppen, Vereinen und Verbänden, sowie an weitere Interessierte. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dem Seminar teilnehmen, um sich zu informieren und Ihre eigenen Erfahrungen einzubringen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, der Landwirtschaftlichen Rentenbank an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im September 2019

ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Für die Veranstalter: Dipl.-Ing. agr. Michael Busch

Freitag, 22. November 2019

Begrüßung

Dr. Ralf Niermann, Landrat Kreis Minden-Lübbecke **Michael Busch**, Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Zukunftsstrategien der Digitalisierung im Rahmen der Ländlichen Entwicklung

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt innovative Lösungsansätze der Digitalisierung in ländlichen Räumen. Ziel ist es, praxis-taugliche Konzepte zu entwickeln und bundesweit bekannt zu machen, um die Lebens- und Arbeitsverhältnisse in ländlichen Räumen zu verbessern.

Iris Fryczewski, Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Breitbandausbau Minden-Lübbecke: Glasfaser ans Haus für 21.000 Haushalte auf dem Land

Seit Herbst 2019 werden unterversorgte Gebiete des Kreises durch einen FTTB-Ausbau (Fiber to the building) erschlossen. Diese sogenannten "weißen Flecken" erhalten Glasfaser bis ins Haus.

Enrico Nauen, Kreis Minden-Lübbecke
Paul Gummert, Internexio

Kaffeepause gegen 11:00 Uhr

Digitalisierung & Dörfer: "Mühlenkreis 2.0 – SMART versorgte Dörfer" – DorfPages und DorfFunk-App

Wie können digitale Service- und Dienstleistungen das Leben auf dem Land attraktiver machen? Dieser Frage gehen elf Modelldörfer im Kreis Minden-Lübbecke nach.

Annika Meier, Fraunhofer IESE Kaiserslautern **Eva Rahe**, Modelldorf Hedem

Digitalisierung & Mobilität: LandEi mobil im Westkreis Minden-Lübbecke und Buchungsplattform

Das Projekt "LandEi mobil" hat sich das Ziel gesetzt, Menschen im ländlichen Raum mobiler und unabhängiger vom Auto zu machen. Mit dem LandEiAbo und dem LandeiAbo plus werden nun erste Ideen umgesetzt.

Sarah König, Land Ei mobil

Achim Overath, mindenherforder Verkehrsgesellschaft mbH

Digitalisierung & Fachkräfte: Standortportal Minden-Lübbecke & Standortmarketing-Kampagne "Überlandflieger"

Seit Herbst 2017 bietet der Kreis Minden-Lübbecke mit dem Standortportal eine neue und moderne Informationsquelle für Einheimische, die auf der Suche nach einem neuen Arbeits- und Lebensumfeld sind. Verbunden mit der Standortkampagne #Überlandflieger wirbt der Kreis für die Region.

Yvonn Lohmeier, Kreis Minden-Lübbecke **Holger Kleffmann**, K13 Marketing

Digitalisierung & Kultur: OWL.Kultur-Portal

Die interaktive Plattform soll das kulturelle Angebot der Region bündeln und künftig besser sicht- und nutzbar machen. Sie richtet sich an Kulturanbieter, Kulturvermittler sowie Nutzer der Kulturangebote und ermöglicht, passende Kulturangebote zu finden, Kulturakteure bereichsübergreifend zu vernetzen und – insbesondere für den ländlichen Raum – Mobilität zu gewährleisten, um so Kulturteilhabe für alle zu ermöglichen.

Prof. Simon Oberthür, Software Innovation Campus Paderborn

Ariane Schmitt-Chandon, OWL Kulturportal

Mittagspause gegen 13:00 Uhr

World-Café: gemeinsames Arbeiten an Thementischen (1. Runde)

Kaffeepause gegen 14:30 Uhr

World-Café: gemeinsames Arbeiten an Thementischen (2. Runde)

Gesprächsrunde Podium mit Referenten

Moderation: **Dr. Michael Schaloske**, Zentrum für Ländliche Entwicklung (ZeLE)

Resümee/Ausblick

Dr. Michael Schaloske, ZeLE

Ende gegen 16:30 Uhr

In den Pausen haben die Teilnehmer Gelegenheit beim "Markt der Möglichkeiten" die vorgestellten Projekte kennenzulernen/auszuprobieren

13:50

15:00